



Elke Harking wird als bundesweit beste Auszubildende von Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles ausgezeichnet.

FOTO PRIVAT

# Deutschlands Prüfungsbeste

Die 22-jährige Elke Harking ist Mediengestalterin für Digital- und Printmedien

SÜDLOHN/AHAUS. Elke Harking ist 22 Jahre alt und Mediengestalterin für Digital- und Printmedien in der Fachrichtung Beratung und Planung – und Deutschlands Prüfungsbeste. Am Montag, 14. Dezember, wird sie von Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles in Berlin geehrt.

Rund sechs Stunden dauerte die schriftliche Abschlussprüfung, bei der Elke Harking aus Südlohn rund zwölf Aufgaben beantworten musste. Abgefragt wurde „alles, was wir in den drei Jahren gelernt haben“, sagt Deutschlands Prüfungsbeste. Dazu gehörten vor allem Produktions- und Konzeptionsgestaltung ihrer Ausbildung. Das Gestalten von Logos, die Wirkung von Plakaten bis hin zu Drucksachen und fachlichen Hintergründen wie Dateiformate und Co gehörten auch zu den Prüfungsaufgaben.

Schließlich folgte der praktische Teil der Abschlussprüfung: Die 22-Jährige hatte zwei Wochen lang Zeit, um nach einem vorgegebenen, erdachten Budget eine Mediaplanung für ein imaginäres Unternehmen zu erstellen

– quasi von der Visitenkarte bis zum umfassenden Werbekonzept. „Das war ein Beispiel, wie es auch in der Realität vorkommen kann“, so die Prüfungsbeste. Die 30 Seiten schriftliches Konzept wurden dann einer Fachjury bestehend aus Berufsschullehrern, Industrie- und Handelskammer-Vertretern und Geschäftsvertretern aus der Fachbranche vorgelegt.

Im Anschluss an das Schreiben der Designkonzeption musste die Auszubildende ihre Arbeit noch mündlich verteidigen. „Man musste schon dahinter stehen, das war auch schon mit Aufregung verbunden. Aber es war auch ganz angenehm, von seinen Ideen persönlich zu überzeugen“, sagt die 22-Jährige.

Am Ende erhielt sie Bestnoten und hohe Punktzahlen: Elke Harking ist die Nummer eins in Sachen Mediengestalterin für Digital- und Printmedien in der Fachrichtung Beratung und Planung.

Die Südlohrerin hat ihre Ausbildung beim Mediahaus in Ahaus gemacht, wo sie auch heute noch arbeitet. Zusätzlich absolviert sie jetzt die

Weiterbildung zur Fachwirtin für Büro- und Projektorganisation. Damit hat sie direkt nach ihrer Ausbildung begonnen. „Mit dieser Weiterbildung qualifiziere ich mich für Führungsaufgaben“, sagt Harking.

Ihre Lehre zur Mediengestalterin ist zweigeteilt verlaufen. Im ersten Jahr wurde sie in der Medienproduktion

„Das war ein Beispiel, wie es auch in der Realität vorkommen kann.“

Elke Harking, Deutschlands Prüfungsbeste Mediengestalterin für Digital- und Printmedien in der Fachrichtung Beratung Planung

ausgebildet. „Ich habe mich sowohl mit der Bildbearbeitung als auch mit dem kreativen Aufbau beschäftigt. Im zweiten Lehrjahr wechselte ich dann in unsere Druckerei und bin dort in das Projektmanagement eingestiegen“,

erzählt Harking. Das Mediahaus verfügt über das Programm von der Agentur über Fotostudio, Medienproduktion, IT-Abteilung, Druck bis zu Verpackungslösungen. Die Mediengestalterin schätzt in ihrem Job vor allem die Eigenständigkeit, mit der sie ihre Aufgaben erledigen kann.

Acht Auszubildende von Unternehmen aus dem Bezirk der Industrie- und Handelskammer (IHK) Nord Westfalen sind bundesweit die Jahrgangsbesten in ihrem Ausbildungsberuf. Sie haben sich unter rund 300.000 Prüfungsteilnehmern durchgesetzt und gehören nun zu den insgesamt 229 Spitzen-Azubis aus ganz Deutschland, die am Montag, 14. Dezember von Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles und DIHK-Präsident Eric Schweitzer in Berlin geehrt werden. Auch Elke Harking ist dann dabei.

Jennifer.von-Glahn@mhl.de

Die IHK Nord Westfalen überträgt die Bestenheftung am Montag, 14. Dezember, ab 16.30 Uhr in einem Livestream.

www.ihk-nordwestfalen.de